



Kirchgemeinde Langnau
Kirchgemeinde Trub
Kirchgemeinde Trubschachen
Kirchgemeinde Lauperswil
Kirchgemeinde Eggwil
Kirchgemeinde Rüderswil
Kirchgemeinde Signau

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

Palliative Care

ÜBERGÄNGE IM LEBEN

«Wenn ich nur endlich sterben könnte!» Die Stimme der Frau klingt schwach und müde. Ich muss mich anstrengen, um ihre Worte zu verstehen. Im Laufe der Begegnung gewinnt ihr Erzählen an Farbe und Kraft. Sie berichtet aus ihrer Kindheit, der Zeit mit Familie und Hof. Nach weniger als einer Stunde leuchten die Augen der alten Frau. Der Wunsch nach Sterben ist einer leisen Lebensfreude gewichen.

Einsamkeit als Lebenskiller

Viele alte Menschen leiden heute unter Einsamkeit. Unabhängig davon, ob sie alleine in ihrer Wohnung leben oder in einem grossen Altersheim: Einsamkeit raubt die Lebensfreude. Dies gilt oft auch für unheilbar kranke Menschen. Die Gefühle von Einsamkeit vermischen sich schnell einmal mit dem Eindruck: «Ich bin eine Last.» Beziehungsweise: «Ich möchte niemandem zur Last fallen.» Ich denke an einen Mann im mittleren Alter. Er ist unheilbar krank. Die Hoffnung auf Heilung musste er aufgeben. Auch er kennt das Gefühl, für seine Angehörigen eine Last zu sein. Auf der anderen Seite lässt ihn die Familie spüren: «Du bist uns wertvoll. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, die uns noch bleibt. Wenn irgendwie möglich möchten wir mithelfen, dass du bis am Schluss zu Hause bleiben kannst.» Dazu braucht es ein Netz von Personen, die mithelfen und den Familienangehörigen immer wieder eine Auszeit ermöglichen. Selbst wenn sie das «Ziel» nicht erreichen und der Mann später doch in einem Spital oder Heim sterben muss, ist die gemeinsame Zeit zu Hause wertvoll und gibt der Beziehung noch einmal eine neue Qualität.

Geboren werden hat seine Zeit und Sterben hat seine Zeit

Diese Weisheit aus dem biblischen Buch «Prediger» besagt, dass sowohl das Geboren werden als auch das Sterben ein Weg ist. Am Anfang des Lebens steht eine neunmonatige Vorbereitungszeit. Die



Geburt selber nimmt ebenfalls ihren Zeitraum ein. So ist es häufig auch beim Sterben. Vom Auftreten der ersten Krankheitszeichen bis zum Eintritt des Todes können Monate oder Jahre liegen. Der Sterbeprozess selber kann sich über Tage oder Wochen hinziehen. Vor einigen Jahren besuchte ich eine Frau im Sterbeprozess. Ihr Leben war geprägt von einem tiefen Glauben an Gott. Dieser Glaube wurde beim Sterben noch einmal auf eine harte Probe gestellt. Nach dem Gespräch fragte ich sie, ob ich für sie beten dürfe. Sie nickte. Ich fragte nach: «Wofür genau, möchtest du, dass ich für dich bete?» Darauf erwiderte sie: «Bete für mich, dass ich nicht murre!» Ich mache die Erfahrung, dass Gebet und Singen von Glaubensliedern für viele Sterbenden eine grosse Hilfe sein können. Jemand

war nicht mehr ansprechbar. Ich betete für ihn, Gott möge ihn durch diese Zeit hindurchbegleiten und ihm ewiges Leben schenken. In diesem Moment erkannte ich eine Rührung auf dem Gesicht des Sterbenden.

Man müsste reden können

Es ist eine grosse Herausforderung, über sein eigenes Sterben oder das Ableben eines geliebten Menschen zu reden. Nicht selten unterbleibt ein Gespräch aus einer falsch verstandenen Rücksichtnahme heraus oder es wird mit Sätzen abgewürgt, wie z.B.: «Willst du mich schon jetzt loswerden?» Wo es aber möglich ist, Wünsche, Bedürfnisse und Ängste anzusprechen, da entsteht in der Beziehung Nähe und Freiheit. Wo das direkte Gespräch dennoch zu schwierig erscheint,

darf beispielsweise auch ein Seelsorger beigezogen werden.

Lebenshilfe statt Sterbehilfe

Ein Mann hat seine Familie versammelt und entschieden, dass er auf einen lebensverlängernden medizinischen Eingriff verzichten will. Im Spital hatte sein Bett Nachbar geäussert, er selber wolle die «Sterbehilfeorganisation Exit» in Anspruch nehmen. Durch dieses Gespräch wurde dem leidenden Patienten bewusst, dass es ein grosser Unterschied ist, ob man auf eine lebensverlängernde Massnahme verzichtet oder aber, ob man seinem Leben durch eine Dosis Gift ein Ende setzt. Für ihn käme ein organisierter Suizid nicht in Frage, zumal man nicht wisse, welche Auswirkungen dieser Eingriff auf das hätte, was nach dem Tod kommt.

Was kommt nach dem Tod?

Folgende Parabel ist mir wichtig geworden. Im Bauch einer schwangeren Frau unterhalten sich Zwillinge über die Frage:

Gibt es ein Leben nach der Geburt?

Zweifler: Glaubst du wirklich an ein Leben nach der Geburt?

Glaubender: Ja natürlich glaube ich an ein Leben nach der Geburt! Unser Leben ist hier doch nur eine Vorbereitung auf das Leben nach der Geburt.

Zweifler: Blödsinn, so etwas gibt es nicht! Wie soll das denn aussehen, ein Leben nach der Geburt?

Glaubender: Das weiss ich auch nicht genau, aber es wird sicher viel heller sein als hier, und wir werden herumlaufen und mit dem Mund essen.

Zweifler: So ein Quatsch! Bist du jemals herumgelaufen? Und mit dem Mund essen, wer hat so etwas schon mal gesehen? Überlege doch mal, wozu du die Nabelschnur hast!

Glaubender: Ich bin davon überzeugt, dass das alles irgendwie gehen wird. Es wird eben alles anders sein als hier, aber wir werden es trotzdem erleben.

Zweifler: Jetzt hör' mal zu. Es ist noch nie

jemand von «nach der Geburt» zurückgekehrt. Somit ist es erwiesen, dass das Leben nach der Geburt zu Ende ist. Und das Leben ist eine einzige Qualerei, hier auf engem Raum und dunkel und der Sinn des Lebens ist, an der Nabelschnur dran zu bleiben, das siehst du doch.

Glaubender: Nein, ich bin überzeugt, dass wir nach der Geburt unsere Mutter wirklich sehen werden, das scheint mir viel sinnvoller zu sein.

Zweifler: Mutter? Du glaubst an eine Mutter? Wo soll die denn bitte sein?

Glaubender: Na überall, um dich herum. Wir sind in ihr und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein.

Zweifler: Ach hör doch auf! Mutter, ich will nichts mehr davon hören.

Glaubender: Aber hör doch. Psst, sei mal still! Manchmal, wenn wir ganz ruhig sind, dann kann ich sie singen hören, oder spüren, wenn sie unsere kleine Welt streichelt. Ich glaube wirklich, dass unser eigentliches Leben erst dann beginnt.

Wie will ich mich auf das vorbereiten, was nach dem Tod kommt? Bin ich versöhnt und im Frieden mit Gott, mit mir selber und meinen Angehörigen?

Informationen

Gerne dürfen Sie auf Ihren Arzt oder Pfarrer zugehen bzw. die Spitex um Rat fragen. Bleiben Sie nicht allein!

Die Kontaktadresse für das obere Emmental lautet:

Palliative Care
Netzwerk oberes Emmental
c/o SPITEX Region Emmental
Langgenweg 22, 3550 Langnau
Telefon 034 408 30 20
Mail: info@spitex-re.ch

PFARRER HERBERT HELD,
RÖTHENBACH

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

TAGESPILGERN 2016

Samstag, 15. Okt.: Unterägeri – Cham

Langnau ab: 7.05 Uhr, Gleis 1

Abmarsch: 9.05 Uhr, 17 km

Kosten: CHF 10.– wird unterwegs eingezogen

Mitbringen: Wandertaugliche Kleidung und Schuhe, Wanderstöcke empfehlenswert, Regenschutz, Mittagslunch und Getränke aus dem Rucksack, Zugbillet, Geld für Kaffee

Alle lösen Wohnort – Startort und Rückreise selbst. Wir sind bei jedem Wetter unterwegs. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Rückkehr zirka 19 Uhr. Anmeldung erwünscht;

Treffpunkt im Zug oder am Startbahnhof.

Leitung, Info und Anmeldung:

Gaby Hofer-Peiler, Pilgerbegleiterin EJW

gabyhoferpeiler@bluewin.ch,

Telefon 034 431 37 10



Kirchliches Bezirksfest in Trub «Erntedank»

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr in der Kirche Trub

9.30 Uhr:
Festgottesdienst mit Pfr. Felix Scherrer, Hans Mosimann (Kirchgemeindepräsident), Jodlerklub Trub, Kiki-Treff Trub und Annerös Hulliger (Orgel)

11.00 Uhr:
Apéro riche für alle im Kirchgemeindehaus Kloster

12.15 Uhr:
Mittagessen im Gasthof Löwen;
Anmeldung bis 20. Oktober 2016 an Kirchgemeindepräsident Hans Mosimann, Hüttengrabenstrasse 1, 3557 Fankhaus oder per Mail an rat@kirchetrub.ch

WORT ZUM MITNEHMEN

Gemeinsam
statt einsam.

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

Satz: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B,
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11

Susanne Kocher
Matthias Hügli

Unser Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen.

Ihre Anliegen finden bei uns Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Wir gewährleisten Kompetenz und Vertraulichkeit.

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Hulliger, Telefon 034 402 49 24
Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 402 26 07
Pfarrkreis II: Dr. Hermann Kocher, Telefon 034 402 80 76
Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
Pfarramt LebensART Bärau: Brigitte Amstutz, Telefon 034 408 23 10
Jugendpfarrerin: Magdalena Ehrensperger, Mobile 079 387 36 86
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Mobile 079 228 26 76
www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. H. Kocher, dem Jodlerklub Grubenalp, Saas-Balen VS und A. Unternährer-Gfeller (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 5. Oktober, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der LebensART Bärau (Tannenhaus) mit Pfrn. B. Amstutz

Freitag, 7. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. M. Schneider

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. H. Kocher

Donnerstag, 13. Oktober, 9.45 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld mit Pfrn. K. van Zwielen

Freitag, 14. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank im dahlia Lenggen mit Pfr. S. Haldemann

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau mit Pfr. H. Kocher

Sonntag, 16. Oktober, 17.00 Uhr
Segen und segnen «Gottes Gegenwart einüben – Vom Segen in allen Dingen» mit Pfr. R. Jordi, Meditationsgruppe von J. Liechti, G. M. Schlatter-Strelka; D. Bichsel (Violine) und D. E. Wyss (Orgel)

Freitag, 21. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi

Samstag, 22. Oktober, 10.30 Uhr
Samstagsfeier mit Pfrn. Kathrin van Zwielen; Details unter «Jugend»

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Zehnder, dem Kirchenchor (Leitung: S. Reist) und D.E. Wyss (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 26. Oktober, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der LebensART Bärau (Lindenhaus) mit Pfrn. B. Amstutz

Freitag, 28. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfrn. A.K. Branger

Sonntag, 30. Oktober
 Kein Gottesdienst in Langnau; Bezirksfest in Trub siehe Seite 13

JUGEND

Weihnachtsspiel «Der vierte König»
Ein Theaterprojekt für Kinder ab 5 Jahren



1. Zusammenkunft:
 Freitag, 18. November, 17.00 bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Geprobt wird anschliessend jeden Freitag zur gleichen Zeit.
 Die Aufführung findet im Rahmen unserer Kinderkirche-Weihnachtsfeier am Sonntag, 18. Dezember 2016, um 10.00 Uhr statt.
 Verbindliche Anmeldung bis 4. November erwünscht an das Sekretariat:
info@kirchenlangnau.ch,
 Telefon 034 402 44 10
 Leitung: Ruth Haldemann, Henk de Groot und Beat Wiedmer

Samstagsfeier mit Taufe
Samstag, 22. Oktober, 10.30 Uhr, im Chor der Kirche

Feier für Kinder ab ca. 3-jährig zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti... mit Pfrn. Kathrin van Zwielen und Renate Kiener Heubi, Orgel

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
21. August
 Liam Wegmüller, Burgdorfstrasse 30

27. August
 Luk Gerber, Eygässli 15

28. August
 Nevio Andrin Bigler, Tannen 131

4. September
 Yasmin Röthlisberger, Bleicheweg 3

10. September
 Svenja Bertogg, Frauenkappelen

Trauungen
26. August in Bowil
 Samuel und Marina Gerber, Zollbrück

27. August
 Michael und Martina Gerber, Eygässli 15
 Hanspeter und Irene Zbinden, Seftigen

10. September in Frauenkappelen
 Beatrice und Manuel Bertogg, Frauenkappelen

17. September in Lauperswil
 Tim Robin und Christa Schober, Hinterdorfstrasse 8

MITTEILUNGEN

Kündigung von Pfarrer Matthias Zehnder
 Mit Bedauern musste der Kirchgemeinderat die Kündigung von Pfarrer Matthias Zehnder zur Kenntnis nehmen. Nach gut 13 Jahren zieht es ihn auf Anfang März 2017 in die Kirchgemeinde Wasen.

Wir wünschen ihm jetzt schon gutes Gelingen und viel Freude an seinem neuen Wirkungsort. Die Verabschiedung folgt im Februar «reformiert».

Der Kirchgemeinderat hofft, der Kirchgemeindeversammlung am 27. November 2016 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger vorstellen zu können.

KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

Tabula fabula
Samstag, 22 Oktober, von 11.15 bis zirka 12.30 Uhr vor der Kirche
 Marronibräteln für Klein und Gross. Wir basteln ein Laternli und rösten zum Erntedank Marroni am offenen Feuer. Es laden ein: Ruth Haldemann, Henk de Groot und Pfr. Matthias Zehnder

Zug um Zug: Wochenende für Jugendliche der 6. bis 9. Klasse
Freitag, 18. November, 17.30 Uhr bis Sonntag, 20. November, 11.30 Uhr
 Es hat noch ganz wenige freie Plätze.

Details und Anmeldung auf der Website oder bei Pfrn. Magdalena Ehrensperger, Mobile 079 387 36 86, ehrensperger@kirchenlangnau.ch

Jungschar
8. bis 14. Oktober: Herbstlager
Samstag, 29. Oktober, um 14.00 Uhr im EGW Bärau
 Thema: Rettungsaktion

Teenie-Club Bärau
Freitag, 21. Oktober, um 19.00 Uhr im EGW Bärau
 Thema: Warum sonntags?

Wer kärglich sät,
 wird auch kärglich ernten;
 und wer in Segensfülle sät,
 wird auch in Segensfülle ernten.

2. KOR. 9.6

SENIOREN



Seniorenachmittage 2016/2017
Mittwoch, 5. Oktober 2016, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Jakob und Ida Huber, Heimiswil, örgelen und singen.
 Gertrud Sasse verabschiedet sich mit der Geschichte «Es Momäntli, bitte!»
 Andacht: Pfr. Hermann Kocher
 Abholdienst:
 Anmelden bei H. Siegenthaler, Telefon 034 402 36 16, mittwochs, 9.00 bis 11.00 Uhr

2. November 2016
 Feuerwehrchörl

4. Dezember 2016
 Seniorenweihnachtsfeier mit dem Posaunenchor Langnau

11. Januar 2017
 Jodlerclub Oberfrittenbach

1. Februar 2017
 Wunschkonzert mit der Musikmamsell (Verena Speck, langjährige Mitarbeiterin von Radio DRS)

1. März 2017
 Senioretheater

5. April 2017
 Frauenchor «Bärgblueme», Eggiwil

3. Mai 2017
 KadereMusic Langnau

Fototreffen Seniorenferien vom 3. bis 9. September 2016 in Arbon am Bodensee
 Der Rückblick erscheint in der November-Ausgabe.

Wer aber interessiert ist, über diese gemeinsame Ferienwoche schon vorher etwas zu erfahren, ist herzlich eingeladen zum Fototreffen:

Mittwoch, 26. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Langnau

Zum Vormerken: Seniorenferien 2017: 9. bis 15. September in Saas Almagell, Wallis

Spielnachmittage
Mittwoch, 12. und 26. Oktober, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

VERANSTALTUNGEN



Besuch des Jodlerklubs Saas-Balen (VS)
Sonntag, 2. Oktober, um 9.30 Uhr in der Kirche

Der Jodlerklub Grubenalp aus Saas-Balen im Wallis feiert sein fünfzigjähriges Bestehen und unternimmt eine Reise ins Emmental. Die gut dreissig Jodlerinnen und Jodler werden Lieder von Kurt Mumenthaler, Reto Stadelmann oder Jost Marty vortragen. Wir werden zudem die Gelegenheit ergreifen, uns die Lesung aus dem Neuen Testament in «Walliser-titsch» vortragen zu lassen. An der Orgel begleitet Annette Unternährer-Gfeller den Gottesdienst.

TAGespilgern 2016
Samstag, 15. Oktober: Unterägeri – Cham
 Langnau ab: 7.05 Uhr, Gleis 1
 Abmarsch: 9.05 Uhr, 17 km
 Kosten: CHF 10.– wird unterwegs eingezogen

Details siehe Seite 13.

Anmeldung erwünscht; Treffpunkt im Zug oder am Startbahnhof.

Leitung, Info und Anmeldung:
 Gaby Hofer-Peiler
 Pilgerbegleiterin EJW
gabyhoferpeiler@bluewin.ch
 Telefon 034 431 37 10

Zäme ässe 2016/2017
Donnerstag, 20. Okt. 2016, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Weitere Daten:
 17. November 2016, 15. Dezember 2016, 26. Januar 2017, 16. Februar 2017, 16. März 2017, 20. April 2017, 18. Mai 2017

Tanztag im November
Samstag, 12. November, 10.00–15.30 Uhr im Raum klagnau, Dorfstrasse 5B in Langnau

Loslassen im Tanz! Den Alltagsballast abschütteln und uns einen bewegenden Tag mit anderen gönnen; dies mit einfachen choreografierten und traditionellen Tänzen, aber auch im lustvollen freien Bewegen.

Kosten: CHF 80.–
 Information und Anmeldung bis 31. Oktober 2016:
 Ursula Kläntschi, Tanzpädagogin,
 Telefon 034 402 49 68,
 E-Mail: ursula.klaentschi@dorfberg.ch

Gesprächskreis
Dienstag, 18. Oktober, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.
 Gespräch zu einem Filmausschnitt über die Schöpfung; mit Manuel Betscha
 Leitung: Heidi Bracher

Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
 Im Oktober findet das Wochegebet jeweils am Montag und Dienstag im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt. Bei Fragen wenden Sie sich an:
 Pfr. Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70

Abendmeditation

Jeden Mittwoch, um 17.30 Uhr in der Kirche

Probe des Kirchenchors

Montag, 10., 17., 24. und 31. Oktober, um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Krippenausstellung

Advent und Weihnachten vom 20. November 2016 bis 8. Januar 2017

Angesichts durchwegs erfreulicher Rückmeldungen der vergangenen Jahre beschlossen die Vereinigung Pro Langnau und das Sternsingen Langnau, in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit wiederum eine Krippenausstellung durchzuführen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Langnau, die eine Weihnachtskrippe besitzen und bereit sind, sie in einem Verkaufsgeschäft oder in einer Institution unseres Dorfes der Öffentlichkeit zu zeigen, melden sich bitte bei Christian Haussener, Kreuzstrasse 23, 3550 Langnau, Telefon 034 402 51 50, Mobile 079 287 24 43, Mail: chr.haussener@bluewin.ch

STERN SINGEN LANGNAU



Christmährthüsl
Montag, 21. November 2016 bis Sonntag, 8. Januar 2017

In dieser Zeit können die Christmährthüsl auf dem Rasen vor dem Amtshaus zum Verkauf von Kunsthandwerk zu CHF 25.– pro Tag gemietet werden.
 Kontakt: Hogerland Tourismus, Verena Zürcher, Iflisstalden 74, 3550 Langnau, Tel. 034 495 58 38, Mail: info@landverlag.ch

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepräsident: Hans Mosimann, Telefon 034 495 54 24
 Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
 Sigristin & Reservationen: Christine Eichenberger, Telefon 034 495 51 77
 Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
 www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Oktober, 12.30 Uhr
Trauung (Pfr. Felix Scherrer)

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trubschachen
 Wir feiern zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
 Predigt: Samuel Beer, hinter Ey, Telefon 034 495 77 30

Sonntag, 9. Oktober, 20 Uhr
Abendgottesdienst in Trub
 (Pfr. V. Niesel, Schangnau, Esther Marti, Orgel). Wir feiern zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
 Predigt: Christian Siegenthaler, Neuscheuer, Telefon 034 495 51 69

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trub mit Taufe
 (Pfr. Alfred Aellen, Bern-Riedbach und Daniela Wyss, Orgel).
 Predigt: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Telefon 079 218 49 58

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trubschachen
 Wir feiern zusammen mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
 Predigt: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr
Bezirksfest in Trub zum Erntedank
 (Pfr. Felix Scherrer, Hans Mosimann, KiKi-Treff-Kinder, Jodlerchor Trub und Annerös Hulliger, Orgel). Anschliessend: Apéro riche für alle beim Kloster. Für das gemeinsame Mittagessen (CHF 28.–) ist eine Anmeldung bis 20. Oktober bei Hans Mosimann, Käserei Zürchershaus, Telefon 034 495 54 24, erforderlich. Im Gegensatz zu früheren Jahren verzichten wir auf die Entgegennahme von Backwaren, Gemüse usw. Es findet dementsprechend auch kein Verkauf statt.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

26. August
 Peter Baumgartner-Grossen, geb. 1929, Buchschachen, zuletzt dahlia Lenggen, Langnau

2. September
 Katharina Wüthrich-Wüthrich, geb. 1942, Unterbrandösch

JUGEND

KUW – 9. Schuljahr
Kloster Dach, 16.00 bis 17.30 Uhr
 Donnerstag, 20. Oktober
 Donnerstag, 3. / 10. / 17. / 24. November
 Donnerstag, 1. Dezember
 Donnerstag, 12. / 19. / 26. Januar 2017
 Donnerstag, 2. / 9. / 23. Februar 2017

Kloster Saal,
Montag, 17. Oktober, 20.00 Uhr
 Informationsabend für die Eltern und die angehenden Konfirmandinnen und Konfirmanden zur KUW, zum Konfirmandenlager und zur anstehenden Konfirmation.

Konflager
 Donnerstag, 27. bis und mit Samstag, 29. Oktober

Konfirmation 2017
 Samstag, 6. Mai, 8.30 Uhr: Hauptprobe
 Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr: Konfirmation

KUW – 5. Schuljahr
Kloster Dach, 14.50 bis 16.20 Uhr
 Dienstag, 18. / 25. Oktober
 Dienstag, 1. / 8. / 15. / 22. November
 Dienstag, 2. / 9. / 16. / 23. Mai 2017

KiKi-Treff (Sonntagschule)
Jeweils sonntags, Kloster, 9.30 Uhr
 23. Oktober
 20. November
 4. Dezember

Besonderes

- 30. Oktober (9.00 Uhr, Einsingen): Erntedankfest in der Kirche
- Samstag, 10. Dez., Weihnachtsfeier, 13.30 Uhr: Hauptprobe
 19.30 Uhr: Weihnachtsfeier

KiKi-Treff-Leiterinnen
 Regula Fankhauser, Tel. 034 495 54 26
 Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86

Trauungen

20. August
 Martin & Anita Leuenberger-Schweizer, Biembach

27. August
 Martin & Sabine Zaugg-Kaufmann, Emmenmatt

3. September
 Alexander & Andrea Fankhauser-Rentsch, Ranflüh

Altersstube

Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr
 19. Oktober: Herbstsingen – begleitet von Panflöten

16. November: Kindertrachtentanz

14. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen

Freitag, 28. Oktober, 11.30 Uhr: Kloster

Gmein-Predigt vor 100 Jahren



KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepräsidentin: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06
 Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
 Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28
 E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch
 www.kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Taufe
 mit dem Jodlerklub Blapbach (Pfrn. Sandra Kunz; Walter Guggisberg, Orgel). Wir feiern mit Trub.
 Anschliessend Kirchenkaffee.
 Predigt: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97

Sonntag, 9. Oktober, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst mit und in Trub
 (Pfr. Volker Niesel, Schangnau; Esther Marti, Orgel)
 Predigt: Ruth Reber, Telefon 034 495 63 50

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst (Pfrn. Sandra Kunz; Fritz Strahm, Orgel)
 Predigt: Daniel Haldemann, Telefon 034 495 51 09

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub, bei uns
 (Pfr. Volker Niesel; Fritz Strahm, Orgel)
 Predigt: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Dienstag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon
 (Pfrn. Sandra Kunz, Ruedi Trauffer am Keyboard)

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr
Bezirksfest in Trub! Mit dem Jodlerchor und dem KiKi-Treff Trub.
 (Pfr. Felix Scherrer, Präs. Hans Mosimann und Annerös Hulliger, Orgel)
 Predigt: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06
 Weiteres siehe «Kirchgemeinde Trub».

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankung

9. September
 Fritz Riedweg-Schwarz, Bahnhofstrasse

JUGEND

Fiire mit de Chliine

Freitag, 28. Oktober und 4. November
 feiern Ruth Kohler und Brigitte Mürner um 16.00 Uhr in der Kirche mit den Jüngsten und ihren BegleiterInnen.
 Thema: Erntedank!
 Herzlich eingeladen sind Kinder ab zirka 2 ½ Jahren mit ihren Familien!

Kinderkirche (Kiki)

Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, 8. Oktober, um 14.00 Uhr** beim Pfarrhaus. Leitung: Larissa Stadler und Christine Gerber

Kirchliche Unterweisung (KUW) 5. Klasse

Die KUW der Fünftklässler beginnt **nach den Herbstferien**. Der Unterricht findet im Pfarrhaus statt, jeweils dienstags von 14.50 bis 15.35 Uhr, mit Pfrn. Sandra Kunz sowie KUW-Mitarbeiterin Ruth Kohler.
Start: 18. Oktober.

9. Klasse

Der Konfunterricht findet wöchentlich statt, jeweils donnerstags von 15.45 bis 17.15 Uhr.
 Ort: Pfarrhaus.
Konflager: 27. bis 29. Oktober 2016

SENIOREN

Gesprächskreis 60plus
 Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, 14. Oktober, um 14.30 Uhr** im 1. Stock des Pfarrhauses.
 Wir lesen Hiob, sprechen darüber und «häbes gmüetlech zäme».
 Jedermann ist herzlich willkommen!

Gottesdienst im Pavillon
Dienstag, 25. Oktober, 10.30 Uhr
 Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer am Keyboard. Anmeldung zum Mittagessen am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66, oder Mobile 078 723 98 89

MITTEILUNGEN

Gospelchor

Die Chorproben beginnen am **Mittwoch, 12. Oktober, um 19.00 Uhr** in der Aula des Schulhauses Hasenlehn.

Aufruf!

Gerne würden wir unseren Besucherdienst wieder ein wenig aktivieren. Könnten Sie sich vorstellen, ein- oder zweimal im Monat einer alleinstehenden oder kranken Person mit einem Besuch eine Freude zu bereiten? Ein offenes Ohr, ein bisschen geteilte Zeit, Verständnis für die eigene Situation oder eine kleine Handreichung vermögen aufzuheitern und können in schwierigen Lebenssituationen Wunder wirken! Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt: Telefon 034 495 51 28 oder via pfarramt@kirche-trubschachen.ch Vielen Dank!

Rückblicke:

Seniorenausflug 60plus

Am 24. August begaben sich 96(!) Teilnehmende auf eine Carreise an den schönen Aegerisee! Weil das Wetter mitspielte, wurde der Ausflug zum unvergesslichen Erlebnis! Der Kaffeehalt bei der geschichtsträchtigen Kapelle in Sempach, welche die grosse Schlacht von 1386 detailliert wiedergibt, rundete den herrlichen Tag ab. Allen für die Reise Verantwortlichen und allen Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

«Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben – aber den Herrn!»

HANS-JOACHIM ECKSTEIN

60plus-Essen

Der Gemeinnützige Verein lädt alle über 60-jährigen Personen am **Mittwoch, 26. Oktober, 11.30 Uhr** zum Mittagessen ins Restaurant Bären ein.

Kostenpunkt: zirka CHF 22.– pro Person. Dessert, Fruchtsalat und Kaffee werden vom Verein offeriert.

Die Ämmtaler Örgeli-Froue gestalten den gemütlichen zweiten Teil nach dem Essen.

Anmeldung bis 19. Oktober an Lotti Zaugg, Mobile 079 733 04 49.

Seniorenferien am Bodensee

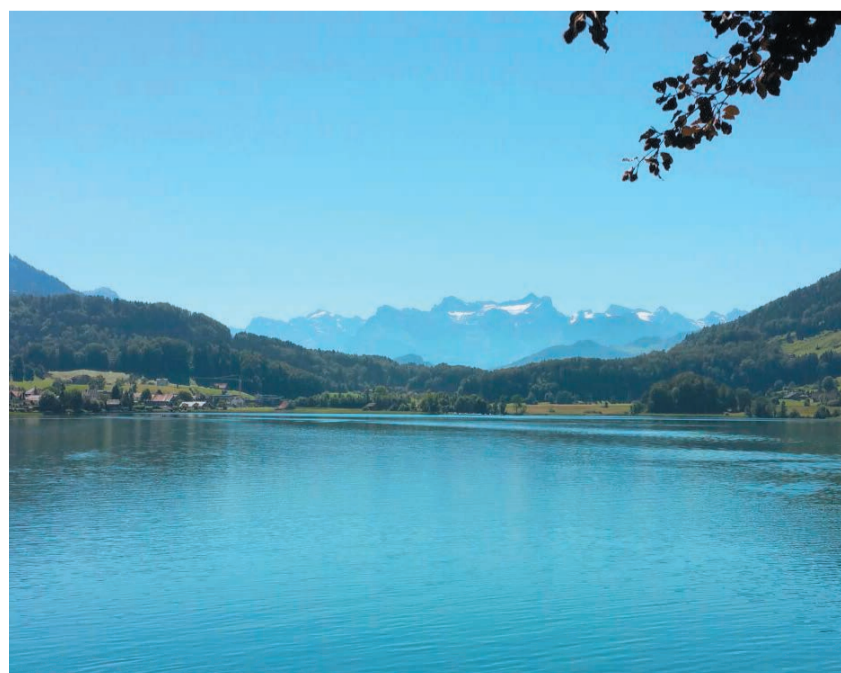
Vom 3. bis 9. September verbrachten gegen 30 Senioren und Seniorinnen aus Langnau und Trubschachen und ein sechsköpfiges Leiterteam traumhafte Spätsommertage in Arbon am Bodensee. Auch hier spielte das Wetter wunderbar mit und erlaubte unvergessliche Ausflüge nach Lindau, Mainau, Kreuzlingen, Konstanz, Heiden und ein Bräteln am Seeufer. Oft war man per Schiff oder Bahn unterwegs. Für die fidele und fröhliche Feriengruppe verflieg die Zeit im Nu – mit zahlreichen interessanten Begegnungen und Gesprächen. (Ausführlicher Beitrag siehe unter «Kirchgemeinde Langnau».)

Kein Einzahlungsschein für «reformiert.»?

Liebe Leserin, lieber Leser Falls Ihrem letzten «reformiert.» entgegen der Ankündigung kein Einzahlungsschein zur freiwilligen Begleichung der Abrechnung beigelegt hat, entschuldigen wir uns dafür und bitten Sie, uns das wissen zu lassen: Telefon 034 495 51 28 (Pfarramt). Wir stellen Ihnen gerne nachträglich einen Einzahlungsschein zu.

Abwesenheit

Von Donnerstag, 27. bis Samstag, 29. Oktober ist Pfrn. Sandra Kunz im Konflager. Sie wird durch Pfr. Richard Woodford vertreten, Mobile 079 634 79 23.



Blick von Oberägeri über den See in Richtung Sattelpass und Mythen

Bild: Regina Gerber

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt: Ursula Fankhauser, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

KUW-Unterrichtende: Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52

Sekretariat / Reservation Kirchgemeindeforum / reformiert: Barbara Stegmann, Telefon 079 514 55 04, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch

Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch
Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

www.kirche-eggwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet von Pfarrer Erwin Grossenbacher. Musikalische Umrahmung: Männerchor Zollbrück und Irene Käser (Orgel).

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedankgottesdienst gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Urs Veraguth (Orgel). Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst gestaltet von Pfarrer Ursula Fankhauser. Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh und Irene Käser (Orgel). Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee offeriert.

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr
Wir feiern gemeinsam **Gottesdienst** mit Rüderswil in Lauperswil. Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Christian Gfeller (Orgel).

Dienstag, 25. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

Sonntag, 30. Oktober
Kein Gottesdienst in unserer Kirche!
Die Kirchgemeinde Trub lädt zum diesjährigen Bezirksfest ein. Der Festgottesdienst zum Thema «Wir feiern Erntedank!» beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche Trub. Mehr Infos finden Sie unter den regionalen Veranstaltungen.

Das Gratis-Predigtstaxi fährt zu jedem Gottesdienst:

Anmeldungen nimmt jeweils am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr Margrit Wenger entgegen, Mobile 079 633 34 24.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauung
6. August
Corina Salome und Marcel Geissbühler-Ronchi, Schattseite 11c, Leimiswil

JUGEND



Kindertag
Am **Mittwoch, 12. Oktober** von 9.00 bis 16.00 Uhr findet der Herbst-Kindertag statt. Kinder ab 4-jährig sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns, mit den Kindern eine Geschichte zu hören, zu basteln, zu spielen und zu singen.
Anmeldungen nimmt bis Freitag, 7. Oktober Doris Siegenthaler entgegen, Telefon 034 496 57 52.

VERANSTALTUNGEN

Gebetsabend
Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Dann machen Sie das doch einmal gemeinsam mit anderen und besuchen Sie den Gebetsabend in der Pfrundscheuer Lauperswil. Wir treffen und immer am Samstag, um 20.00 Uhr.

Landfrauen
Die Landfrauen laden alle (auch Nichtmitglieder) zu sämtlichen Anlässen herzlich ein.
Dienstag, 4. Oktober ab 13.30 Uhr:
Lotto im dahlia Zollbrück.

Ab 12. Oktober: **Line Dance (4-mal)**
Ort: Schmitte Unterfrittenbach
Leitung: Claudia Meier
Zeit: ab 19.00 oder 20.30 Uhr
Kosten: CHF 40.–
Hinweis: geschlossene Schuhe; glatte Sohle ist ideal.

Anmeldung bis 30. September bei Regula Gerber, Telefon 034 496 66 06 oder E-Mail regula-gerber@bluewin.ch.

Ab 25. Oktober: **Computerkurs (6-mal)**
Ort: Schulhaus Mungnau
Leitung: Urs Balmer
Zeit: 20.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: CHF 150.–
Hinweis: Grundkenntnisse sind Voraussetzung.
Anmeldung bis 3. Oktober bei Barbara Joss-Hirschi, Mobile 079 613 30 82 oder E-Mail: b.joss@epost.ch.

29. und 30. Oktober: **Wen-Do Kurs (Selbstverteidigung) für Mädchen und junge Frauen von 13 bis 18 Jahren.**
Ort: Turnhalle Lauperswil
Leitung: Trainerin Jeanne Allemann.
Zeit: jeweils von 12.00 bis 17.00 Uhr
Kosten: CHF 150.– bis CHF 180.–
Anmeldung bis 15. Oktober bei Annekäthi Hutmacher, Telefon 034 496 75 82 oder E-Mail hutmacher@solnet.ch.

Besuchen Sie uns doch auch im Internet.
www.kirche-lauperswil.ch

MITTEILUNGEN

Singet mit Freunden unserem Gott!



Das macht der **Kirchenchor Lauperswil-Lützelflüh** auch als kleiner Chor sehr gern. Gibt es Frauen und Männer, die uns dabei unterstützen könnten?
Schnuppern ist erlaubt!
Wir üben jeweils am Freitagabend, um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Auskunft erteilen gerne:
Dirigentin Hanni Hausmann, Telefon 033 654 46 27
Präsident Alex Nägeli, Telefon 034 461 36 44.

Krankenverein

Der Krankenverein Lauperswil kümmert sich bereits seit mehr als 100 Jahren um das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde. Die Notlagen, in welche Menschen geraten können, sind vielfältig. Sie reichen von Einsamkeit und Überforderung bis hin zu Krankheit, Invalidität und finanzieller Not. Die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder ist angesichts des stets steigenden Kostendrucks im Sozial- und Gesundheitswesen nötiger denn je. Allerdings kann der Krankenverein dieses gut funktionierende soziale Netz in unserer Gemeinde nur durch Ihre Mithilfe aufrechterhalten.
Wir erlauben uns deshalb dieser «reformiert.»-Ausgabe wiederum einen Einzählungsschein beizulegen und freuen uns, wenn Sie davon Gebrauch machen.

Der Krankenverein und die unterstützten Menschen danken Ihnen herzlich!

DIE PFARRPERSONEN

Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 9. Oktober feiern wir in unserer Kirche den Erntedank-Gottesdienst. Auch in diesem Jahr nehmen wir gerne allerlei Gaben entgegen, um damit die Kirche zu schmücken. Willkommen sind Früchte, Gemüse, Blumen und Backwaren aller Art. Alle Spenden kommen, wie in den vergangenen Jahren, der Wohngruppe Mühlestock zu gut. Wir sind froh und dankbar, wenn Sie Ihre Gaben am Samstag, 8. Oktober, um 13.30 Uhr direkt in die Kirche bringen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Margreth Bieri, Telefon 034 497 33 07. An dieser Stelle danken wir für alle Spenden und Gaben ganz herzlich!

Gly isch äs wieder so wyt, äs chunnt d Stärnsinger-Zyt!

Erstmals waren wir in diesem Jahr, unterstützt von einem Team aus Langnau, als Sternsinger in Zollbrück unterwegs.



Für die Kinder sowie auch die Begleitpersonen war es ein wunderschönes Erlebnis. Es freut uns, am 6. Januar 2017 wieder als «Sternsinger Zollbrück» – mit erweiterten Standorten – unterwegs zu sein.
Wir freuen uns schon jetzt auf möglichst viele motivierte, singfreudige Kinder und zahlreiche Besucherinnen und Besucher an unseren Auftrittsorten. Mehr dazu finden Sie in der November-Ausgabe des «reformiert.».

Absenzenheiten

Pfarrer Ursula Fankhauser bis am 12. Oktober sowie vom 19. bis 22. Oktober. Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit dem Jodlerquartett Schärmtanne und Pfr. Bernhard Linder
An der Orgel: Leo Jost
Predigtstaxi: Christa Zurflüh
Mobile 079 746 04 56

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst
in der Kirche Signau mit Pfr. Stephan Haldemann
Predigtstaxi: Ruth Salzmann
Mobile 079 824 89 01

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Bernhard Linder
An der Orgel: Leo Jost
Predigtstaxi: Margrit Haldemann
Mobile 079 567 07 78

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Daniel Glaus
Predigtstaxi: Ruth Salzmann
Mobile 079 824 89 01

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr
Bezirksfest des kirchlichen Bezirks Oberemmental in Trub.
Kein Gottesdienst im Eggwil.

Mittwoch, 26. Oktober, 10.00 Uhr
Gottesdienst im Alterszentrum
mit Pfr. Simon Taverna
Alle sind herzlich eingeladen!

JUGEND

Mittwoch, 19. Oktober, 14.00 Uhr
Kinderstunde Horben
bei Sandra Studer, Horben 767 B
Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf

KUW 5. Klasse
Mittwoch, 19. Oktober, 9.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindeforum

KUW 4. Klasse
Mittwoch, 26. Oktober, 9.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindeforum

KUW 7. Klasse, Gruppe V. Niesel
Mittwoch, 26. Oktober, 13.30 bis 16.00 Uhr

Teenie-Treff
Treffdaten bis Dezember 2016

- Samstag, 22. Oktober
- Samstag, 5. November
- Samstag, 17. Dezember



jeweils um 19.00 Uhr im Hofacker

Aktuelle Infos auch auf der Website der Kirchgemeinde:
www.kirche-eggwil.ch

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggwil



Froue-Ggaffee

Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euer Kommen am **Dienstag, 4. Oktober, ab 9.00 Uhr** im Kirchgemeindeforum Eggwil.

Samstag, 29. Oktober, ab 11.30 Uhr

Suppentag
Unser Thema dieses Jahr: Menschenwürde und Menschenrechte gelten für alle – überall.



Mehr im Bericht «Die OeME-Gruppe» auf der nächsten Seite.

Freundlich laden ein: Die OeME-Gruppe Eggwil und der Kirchgemeinderat

Voranzeige:



Montag, 14. November 2016, 20.00 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindeforum Eggwil
Vortrag: Älter werden – Pro Senectute beantwortet Fragen dazu
Erhalt der Selbstständigkeit und Existenzsicherung im Alter.

Esther Gerber, Sozialarbeiterin von Pro Senectute Emmental – Oberaargau, wird zu folgenden Themen Informationen erteilen: Dienstleistungen der Pro Senectute, Ergänzungsleistung, Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag.

Eintritt frei – Kollekte!

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Warum es den Menschen schwer fällt, glücklich zu sein?
Weil sie die Vergangenheit besser sehen als sie war,
die Gegenwart schlechter als sie ist
und die Zukunft herrlicher als sie sein wird.

MARCEL PAGNOL

KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Lisabeth Steiner, Telefon 034 497 31 03
Kirchgemeindegemeindeführerin: Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78
Pfarramt:
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail: pfarramt-signau@bluewin.ch
 Lukas Schwyn, Mobile 078 888 25 01, E-Mail: lukas.schwyn@bluewin.ch
 www.kirchgemeinde-signau.ch

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
 mit Pfr. Lukas Schwyn
 in der vom Landfrauenverein Schüpbach Signau geschmückten Kirche
 Mitwirkung: Jodlerklub Schüpbach

Freitag, 7. Oktober, 10.00 Uhr
Wächtigs-Andacht
 in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
 mit Pfr. Stephan Haldemann

Freitag, 14. Oktober, 10.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst im dahlia Lenggen, Langnau
 mit Pfr. Stephan Haldemann
 Mitwirkung: Eva Schär und Priska Fankhauser, Panflöten

Sonntag, 16. Oktober, 16.00 / 20.00 Uhr
Volkstümliche Kirchenkonzerte
 mit Kurzandacht von Pfr. Stephan Haldemann
 (Näheres siehe unter Veranstaltungen)

Sonntag, 23. Oktober
Kein Gottesdienst in Signau –
 Herzliche Einladung in die Kirche Eggwil

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Bezirksfest des Kirchlichen Bezirks Oberemmental
 in der Kirche Trub
 (Zu Gunsten dieser besonderen Feier im ganzen Oberemmental kein Gottesdienst!)

Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Reformationssonntag
 mit Pfr. Lukas Schwyn
 Anschl. Kirchenkaffee im Pfarrstöckli

20.00 Uhr:
 Filial-Gottesdienst
 im Schulhaus Häleschwand

MITTEILUNGEN

Praktikum von Simon Taverna

In den nächsten Monaten, nämlich von Oktober bis Januar, absolviert der Theologiestudent Simon Taverna sein Praktikum in der Kirchgemeinde Signau.

Er wird dabei angeleitet und begleitet von Pfr. Stephan Haldemann, welcher ja einer der Ausbildungspfarrer im bernischen Kirchengebiet ist.

Herzlich willkommen!

Es wird verschiedene Gelegenheiten geben, Simon Taverna zu begegnen, z.B. im Gottesdienst, im KUU und sicher auch bei der Altersarbeit und ganz allgemein im Gemeindeleben.

Mit ein paar Stichworten stellt sich unser Praktikant gleich selber vor:

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen
4. September
 Leana Fankhauser, Steinen, Signau

11. September
 Joel Zürcher, Oberthal



Abdankungen
10. September
 Rudolf Bärtschi, 1935, Ritzemätteli, Signau

15. September
 Elisabeth Rüfenacht-Nuding, 1934, dahlia Lenggen, Langnau

.....
 Du kannst Dein Leben nicht verlängern, und Du kannst es auch nicht verbreitern. Aber Du kannst es vertiefen!

Amtswochen
 Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

3. Oktober bis 6. November:
 Pfr. Stephan Haldemann
 Telefon 034 497 11 63

7. bis 30. November:
 Pfr. Lukas Schwyn
 Mobile 078 888 25 01



- Name: Simon Taverna
- Geboren am 1. November 1982
- Aufgewachsen in Malans (GR)
- Theologiestudium in Zürich und Bern
- Verheiratet mit Siriwan Taverna
- Kinder: Sarah (2012) und Samuel (2016)
- Hobbys: Familie, Sport (Jogging), Brett- und Kartenspiele

JUGEND



«Wiehnachts-Generationenchörli»
 Nach dem sehr gelungenen und viele Gemeindeglieder – jung und alt – erfreuenden «Wiehnachts-Chinderchörli» im letzten Jahr möchten wir im Blick auf die diesjährigen Weihnachten nicht nur die Kinder aus Signau und Schüpbach begeistern können, sondern auch deren Mütter und Grossmütter, und vielleicht sogar Väter und Grossväter. Daraus ist die Idee eines «Wiehnachts-Generationenchörli» entstanden, für Kinder ab 5 bis zirka 12 Jahren und eben deren Eltern und Grosseltern. Gemeinsam wollen wir ein paar Lieder einstudieren, welche dann an der Altersweihnachten vom Freitag, 16. Dezember sowie am Familien-Weihnachtsgottesdienst vom 4. Adventssonntag (18. Dezember) in der Kirche vorgetragen werden. Geplant sind drei Proben unter der Leitung von Barbara Schröder, Katechetin der Kirchgemeinde Signau. Diese finden statt: **Mittwoch 30. November, 7. und 14. Dezember**, jeweils 13.30 bis 15.00 Uhr im Pfarrstöckli. Wir hoffen, dass sich viele Kinder, Mütter und Grossmütter aus unserer Gemeinde dazu motivieren lassen! Anmeldung ist keine erforderlich – «chömet eifach cho ineluege u mitsinge!» Fragen? Micheline Wüthrich, Signau, gibt Auskunft; Telefon 034 497 18 63.

Kirchliche Unterweisung – KUU I

Der Elterninformationsabend für die jüngsten KUU-ler, also für die neuen Erstklässler, hat Mitte Juni ja bereits stattgefunden. Den sogenannten KUU-Startgottesdienst feiern wir dann mit ihnen am **Sonntag, 13. November**, um 9.30 Uhr, in der Kirche. Er wird gestaltet von Pfr. Stephan Haldemann und Katechetin Barbara Schröder.

KUU II:
 Das Abendmahls-Wochenende der Viertklässler, welches am Wochenende vom 9. bis 11. September stattfand, ist bereits Vergangenheit. Herzlichen Dank an unsere Katechetin Barbara Schröder sowie an die den Gottesdienst mitgestaltenden KUU-ler der 4. Klasse.

Hier als Voranzeige bereits der Termin für den 6.-Klässler-Tag:
Freitag, 11. November.

KUU III:
 Unterricht der 7.-Klässler: **Donnerstag, 3. / 10. / 17. / 24. November sowie 1. und 8. Dezember**, jeweils von 13.30 bis 15.00 Uhr (Sekklasse) bzw. von 16.15 bis 17.45 Uhr (Realklasse) im Pfarrstöckli. Die 7.-Klässler werden während der Herbstferien noch einen persönlichen Info-Brief erhalten.

Für die 9.-Klässler findet – wie gewohnt – jeweils am Dienstagnachmittag die wöchentliche Doppellektion Kirchliche Unterweisung (KUU) statt, jeweils 15.15 bis 16.45 Uhr im Pfarrstöckli.

Konfirmationsdatum:
Sonntag, 30. April 2017

VERANSTALTUNGEN

Volkstümliche Kirchenkonzerte
 Die seit Jahren immer bestens besuchten volkstümlichen Kirchenkonzerte finden auch dieses Jahr wieder am dritten Sonntag im Oktober statt, also **Sonntag, 16. Oktober**, 16.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Als Gastformation konnten wir den Jodlerklub Rohrbach gewinnen. An der Kirchenorgel wird Jürg Wenger für den gewohnt feierlich-instrumentalen Rahmen sorgen. Zudem bereichert dieses Jahr das Jodelerzett Monika Müller / Christine Schlüchter / Stephan Haldemann, begleitet durch Jürg Wenger, sowie Unterformationen die traditionellen volkstümlichen Kirchenkonzerte.



Der Eintritt ist wie gewohnt für alle frei, um jedermann den Besuch dieses besonderen Anlasses ermöglichen zu können; die Kollekte dient zur Deckung der (doch recht ansehnlichen...) Unkosten.

Keine Platzreservation – Türöffnung um 15.00 Uhr!

Erwachsenenbildung
 Paare, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, sowie alle sonst noch Interessierten, sind herzlich eingeladen zu den beiden Vortragsabenden unter dem Titel: **Paare in der Rush-Hour des Lebens** Es referiert der erfahrende Paar- und Familientherapeut und Theologe David Kuratle von der Beratungsstelle «Ehe – Partnerschaft – Familie» in Bern. Fragen über den manchmal schwierigen Familienalltag können mit ihm auch diskutiert werden.

Organisation / Leitung: Pfr. Lukas Schwyn

Zu seinen Referaten schreibt Kuratle: «Das Jonglieren zwischen Familien-, Haus- und Erwerbsarbeit, zwischen Ansprüchen an die individuelle Entwicklung und Entfaltung und an die Partnerschaft und die Herausforderungen der Elternschaft stellen hohe Ansprüche an Frauen und Männer, Mütter und Väter und ihre Paarbeziehungen.

Die beiden Referate sollen für diese Fragen sensibilisieren und Hinweise dafür geben, wie eigene Strategien für einen konstruktiven Umgang damit in der Partnerschaft entwickelt werden können!»

Dienstag, 4. Oktober, 20.00 Uhr
 im Pfarrstöckli Signau
 «Den Balanceakt bewältigen ...» – Arbeit, Kindererziehung, Haushalt, Partnerschaft, wie bringt man das alles unter einen Hut?

Dienstag, 8. November, 20.00 Uhr
 im Pfarrstöckli Signau
 «Konflikte in der Familie bewältigen ...» – Wie löst man Konflikte, die durch Kinder und Jugendliche in der Familie entstehen?

Handarbeiten für den Kirchenbasar
 Die sogenannten Aabehöck-Frauen treffen sie sich zweimal im Frühjahr und dreimal im Herbst an einem Montagnachmittag (in der Regel der 1. Montag des Monats) im Pfarrstöckli. Dass neben dem Handarbeiten auch noch genügend Zeit zum Plaudern, sowie dann auch für Kaffee und Kuchen verbleibt, ist selbstverständlich. Alle interessierten Frauen (jeden Alters, und auch neue Gesichter!) aus der Gemeinde sind zu diesen Zusammenkünften herzlich eingeladen.

Die nächste Zusammenkunft findet statt: **Montag, 3. Oktober, 14.00 bis zirka 16.00 Uhr**, im Pfarrstöckli Signau.

Bitte bereits folgende Termine vormerken:
 · Mittwoch, 23. November: «Chränzle»
 · Freitag, 25. November, ab 13.30 Uhr: Kirchenbasar im Pfarrstöckli

SENIOREN



Altersnachmittag
 Mit der Herbstzeit beginnt auch die Zeit der Altersnachmittage, zu denen wir unsere Seniorinnen und Senioren zwischen Oktober und März je einmal im Monat einladen. Am ersten Treffen, welches **Freitag, 21. Oktober, 14.00 Uhr** im Saal des Rest. Thurm, Signau, stattfindet, werden wir zusammen die «Geschichte-Chischte» aufmachen, in der übrigens auch ein paar Lieder drin sind... Natürlich kommt das Zvieri und auch das Beisammensein nicht zu kurz!

Die weiteren Daten der neuen «Altersnachmittags-Saison»:

- 18. November
- 16. Dezember
- 13. Januar 2017
- 17. Februar 2017
- 17. März 2017

MEMORY-Club (Gedächtnstraining)

Fast jeden Monat treffen sich Senioren (bekannte und vielleicht ja auch neue Gesichter) zum spielerischen und doch auch Gedächtnis-trainierenden Memory-Club, in welchem die geistige «Fitness» gefördert werden soll, daneben aber auch die Fröhlichkeit und die Geselligkeit sicher nicht zu kurz kommt.

Die nächste Zusammenkunft findet statt: **Freitag, 21. Oktober, 10.00 Uhr** im Pfarrstöckli.

Wir hoffen, mit einer wie gewohnt aktiven Gruppe einen unbeschwernten und lehrreichen Vormittag verbringen zu können.

Weitere Daten 2016 zum Vormerken:
 · November: Kein Memory-Club
 · 2. Dezember

Seniorenferien 2016

Herzliche Seniorenferiengrüsse aus Bludenz (Österreich)! Das Bild zeigt unsere fröhliche Gruppe anlässlich des Besuchs der Föhrenburger-Brauerei in Bludenz.



Nimm Dir Zeit zum Nachdenken, aber wenn die Zeit zum Handeln kommt, hör mit dem Denken auf und geh los!

ANDREW JACKSON

